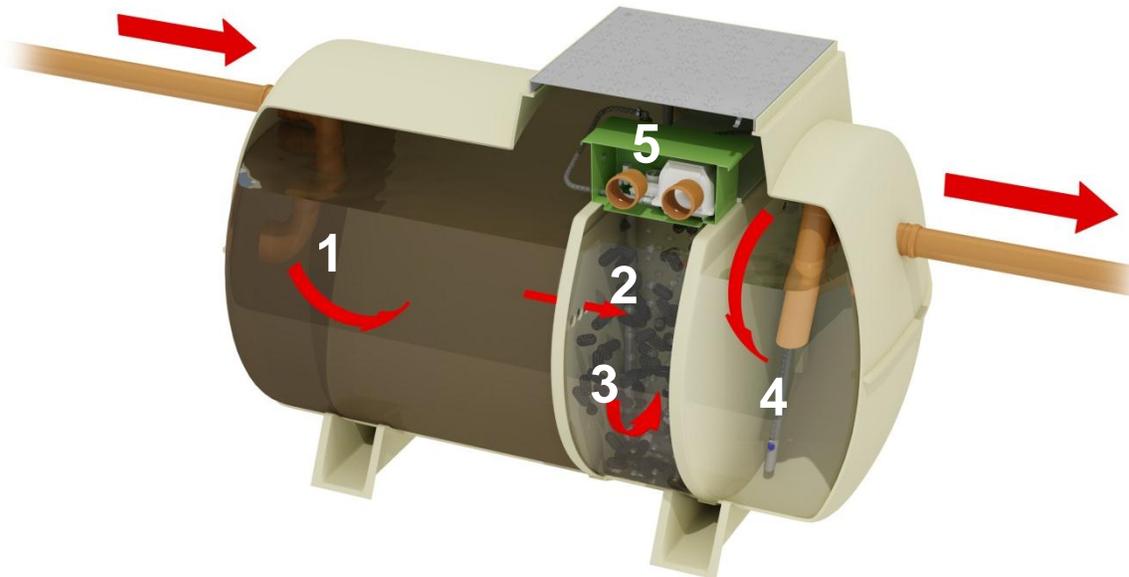


Funktionsbeschreibung BioSafe 6EW



1. Gebäudeabwasser fließt in den ersten Tank, die Vorklärung. Hier werden Abwasserinhaltsstoffe zurückgehalten und abgelagert. Der verbleibende Restschlamm wird abhängig vom Aufkommen, Bedarfsgerecht entleert. Stoffstromgeregt fließt das Abwasser weiter in die erste Biozone.
2. Das vorbehandelte Abwasser fließt in die 1. Biozone. Dort übernehmen die im Abwasser enthaltenen Mikroorganismen, unter Zufuhr von Sauerstoff, die Reinigung des Abwassers. Die Mikroorganismen siedeln sich auf im Wasser frei schwebenden VPP Aufwuchskörper an und sind durch den Biofilmbewuchs ständig im Reinigungsprozess oder in Reinigungsbereitschaft. Mikroorganismen in der BioSafe arbeiten bei allen Lastsituation und stehen auch bei Unterlast wie ein geladener Akku zur Verfügung.
3. Aus der 1. Biozone fließt das vorgereingte Abwasser in eine identische 2. Biozone. Zweigeteilte, biologische Zonen sind ein Klargester Erkennungszeichen und bieten maximale Sicherheit. Denn schließlich wird das Abwasser zweimal getrennt behandelt. Durch das BioSafe-Durchflusskonzept kann auf komplizierte, elektronische Steuerungstechnik verzichtet werden.
4. Das Nachklärbecken dient als letzte Ruhe- und Absetzzone aus der das gereinigte Abwasser die BioSafe verlässt. Über ein Schlammrückführsystem in der Nachklärung, wird einmal pro Stunde für 5 Minuten, sauberes Abwasser und Schwimmpartikel zurück in die Vorklärung transportiert. Dieser interne Kreislauf hält die Biologie ganzjährig am Leben. Dadurch ist die BioSafe optimal auch für nicht ständig und ungleichmäßig bewohnte Gebäude geeignet.
5. In einer integrierten Technikbox, oberhalb im Tank, befindet sich der für die Sauerstoffversorgung notwendige Belüfter. Dadurch ist die BioSafe kompakt und wird ab Werk fertig montiert geliefert. Die geringen Einbaumaße der BioSafe machen den Einbau schnell und super günstig.

